

# Feste Massen – Massenfeste

## Ritualisierte Öffentlichkeiten im mitteleuropäischen Raum 1867-1939

Abschlusskonferenz des Projektes

Wissenschaftsbilder, Regionalität, kulturelle Techniken in der Kultur der Jahrhundertwende und der Zwischenkriegszeit

Budapest, 12.-14. Juni 2008

### Donnerstag, 12. Juni

15.30

Helmuth Lethen (Wien): Wunsch- und Schreckbilder der Masse

Márta Horváth (Szeged/Berlin): Die Geburt des Kinos. Die Konstruktion der großen Kinopaläste der zwanziger Jahre in Wien und Berlin

Peter Seibert (Kassel): „Wie die Hunnen mit den Nibelungen das Sonnenfest feierten“. Masseninszenierungen in Fritz Langs *Nibelungen* (1922-24)



### Freitag, 13. Juni

9.00

Boldizsár Vörös (Budapest): Verschiedene politische Mächte – in derselben Hauptstadt. Symbolische Ausbreitungsaktionen in Budapest 1918-1919

Amália Kerekes / Katalin Teller (Budapest): „So macht Politik Spaß“. Massenpolitik auf den Unterhaltungsarealen von Wien und Budapest in der Zwischenkriegszeit

11.00

Peter Stachel (Wien): „... seine österreichische Heimat, sein deutsches Volk ...“. Die Schubert-Zentenarfeiern 1928 in Österreich zwischen Deutschnationalismus und österreichischer Identität

Bálint Kovács / Ildikó Tóth (Budapest): „Denn Ihr seid die Zukunft“.

Die Selbstinszenierung des austrofaschistischen Ständestaates für die Wiener Jugend auf der Kinderhuldigungsfeier am 1. Mai 1934

12.30

Erika Garics / Judit Hasznos (Budapest): Wandel der Aktivitäten und Kompetenzen des jüdischen Vereins OMIKE 1909-1944. Von seiner Gründung bis zu seiner Einstellung

Mittagspause

14.30

Elisabeth Großegger (Wien): Der Kaiserhuldigungsfestzug (Wien 1908) und Robert Musils Parallelaktion. Wirklichkeitssinn versus Möglichkeitssinn

Magdolna Orosz (Budapest): „Weltösterreichisches Menschheitswerk“. (Massen-)Feste bei Robert Musil und Joseph Roth

16.30

Patrick Pfannkuche (Kassel): Die Masse in Maria Leitners Roman *Hotel Amerika* (1930)

Benedek Kurdi (Budapest): Durch die schwarze Brille – Öffentlichkeit, Gesellschaft und Verbrechen im Kriminalroman *Budapest Noir* von Vilmos Kondor (2007)

### Samstag, 14. Juni

9.30

Edit Király (Budapest): Massen in der Grube. Inszenierungen der Landschaftsverbesserung am Beispiel der Wiener Donauregulierungsarbeiten 1870-1875

Zoltán Szendi (Pécs): Theaterleben in den Feuilletons der *Fünfkirchner Zeitung* um 1900

11.00

Gabriella Rác (Veszprém): Ein liturgisches Massenfest: die Prozession. Kultursemiotische und historische Aspekte

Karin Harrasser (Wien): Zusammensetzungen. Wissenspopularisierung der Prothetik in der Zwischenkriegszeit

### Ort der Konferenz:

Eötvös-Loránd-Universität Budapest Germanistisches Institut

(1088 Rákóczi út 5, Raum 144)